

## **SPIELART 2007: Newsletter No. 7**

### **THE REAL FICTION**

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe SPIELART-Freundinnen und Freunde,**

weiter geht es in der losen Folge der Newsletter, in den wir Ihnen bis zum Festivalbeginn am 15. November die Highlights und Programmschwerpunkte des Festivals vorstellen:

„Is it real?“ fragten wir schon beim SPIELART-Festival 2003. Die Polizisten, die versehentlich beinahe die Vorstellung des TR Warszawa in der Stadtparkasse am Isartorplatz gestürmt hätten, stellten sich diese Frage nicht. 2007 spielen sie und ihre brasilianischen Kollegen selbst bei SPIELART mit (siehe Newsletter No. 6). „Is it real?“ fragten sich Schauspieler und Zuschauer des Freien Theaters Minsk als die Polizei sie während einer Vorstellung im August dieses Jahres in Minsk verhaftete. Heiner Müller sieht Realität, Fiktion und Kunst als Brei: „Sehr zäh, nichts ist so einfach auseinander zu halten“

Unsere ureigenen Realitätskonstrukte bohrt die belgische Gruppe CREW mit avanciertester Technologie an und zeigt, wie schnell man den Boden unter den Füßen verlieren kann. In O\_REX lotet sie die tragischen Bedingungen der Technologie aus und stellt sie erstmals bei SPIELART der Öffentlichkeit vor.

*MO 19. und DI 20.11., 20.30 Uhr, Muffathalle  
Eintritt Euro 15.-/erm. 9.-*

In GENERATION JEANS erzählt der Autor und Schauspieler Nikolai Khalezin die Erlebnisse eines „Jeans“ in der Sowjetunion. So nannten sich die jeantragenden Studenten dieser Zeit, die begeistert vom Rock'n'Roll und angewidert von der Politik in den Widerstand gingen. Heute sind die Jeans in Belarus die Flagge des Protests gegen das Regime des Diktators Alexander Lukaschenko. Die Aufführungen des Theaters sind in Belarus verboten.

*DO 29.11., 19.30 Uhr und FR 30. 11., 20 Uhr, Muffatwerk, Ampère  
Eintritt Euro 12.-/erm. 7.-*

Cuqui Jerez bietet uns mit THE REAL FICTION den überraschendsten Theaterabend des Festivals. Die spanische Regisseurin erarbeitete mit ihren Darstellern eine außerordentlich exakt choreographierte Show, deren Handlungen kaum fassbar sind. Vielleicht wird da ein Film gedreht, möglicherweise ein Stück erfunden, auf jeden Fall werden die Grenzen von Theater und Fiktion gedehnt.

*FR 30.11., 20.30 Uhr und SA 1.12., 19 Uhr, Muffatwerk  
Eintritt Euro 12.-/erm. 7.-*

Das komplette Programm finden Sie unter [www.spielart.org](http://www.spielart.org). Das Festivalprogramm in Druckform können Sie unter [info@spielmotor](mailto:info@spielmotor) bestellen. Der Vorverkauf hat begonnen: [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de)

Mit besten Grüßen  
Ihr SPIELART-Team

**Infos und Programmanforderung:**

[www.spielart.org](http://www.spielart.org), [info@spielmotor.de](mailto:info@spielmotor.de), Tel 089 – 280 56 07

**Vorverkauf: Ab** 28. September 2007 über München Ticket  
[www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de), Tel 089 –54 81 81 81

**Festivalpass:** 50 | ermäßigt ≈ 35.-  
erhältlich ab 30.9. nur im Festivalbüro: Ludwigstraße 8 | 3. Stock  
Mo-Fr 11-16 Uhr | Mi 11-19 Uhr

**Veranstalter:** Spielmotor München e.V. – eine Initiative der Stadt München und der BMW Group.

[www.spielmotor.de](http://www.spielmotor.de)  
Kontakt:  
[www.spielart.org](http://www.spielart.org)  
[info@spielmotor.de](mailto:info@spielmotor.de)  
T:++49 - (0)89 - 280 5607  
F:++49 - (0)89 - 280 5679